

RAPID-FLOOR Protect MS

Wasserbasierende, emissionsarme und lichtstabile Versiegelung

Anwendungsbereiche:

zur vielfältigen Anwendung in der Estrich- und Industriebodentechnik im Innenbereich, wie z.B.:

- matte Endversiegelung
- klassische Anwendungsbereiche sind z.B. Wohnräume, Schulen, Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Shops und Showrooms
- im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl von Lösemitteln (Achtung: Farbtonveränderung möglich!)

Produkteigenschaften:

- lösemittelfrei
- nicht gefüllt
- nicht pigmentiert
- wasserbasierend
- gute Abriebfestigkeit
- leichte Verarbeitbarkeit
- gut zu reinigen

Anforderungen an den Untergrund:

- Der Untergrund muss trocken (**Zement <4,0 CM%, Anhydrit <1,0 CM%**), tragfähig, griffig, sauber und frei von trennenden Stoffen wie Ölen, Fetten etc. sein.
- Der Untergrund ist je nach Erfordernis durch Fräsen, Schleifen oder Strahlen vorzubereiten
- Je nach Untergrundvorbereitung entstehen u.U. unterschiedlich raue Oberflächen, welche den Materialverbrauch entsprechend beeinflussen.
- Die Versiegelung erfolgt **nach Grundierung mit Protect GS** auf einen neuwertigen, zement- oder calciumsulfatgebundenen Untergrund, eine intensiv grundgereinigte Altbeschichtung oder innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.
- Auf polymermodifizierten, zementgebundenen Untergründen sollten im Vorfeld Musterflächen angelegt werden, um die Verträglichkeit zu überprüfen.

Technische Daten:

- | | |
|--|--|
| ▪ Basis | Polyurethanharz |
| ▪ Viskosität (25° C) | |
| Komponente A | ca. < 50 mPas |
| Komponente B | ca. 1640-2440 mPas |
| ▪ Dichte (23° C) | |
| Komponente A | ca. 1,05 g/cm³ |
| Komponente B | ca. 1,15 g/cm³ |
| ▪ Haftzugfestigkeit | > Betonbruch |
| ▪ Festkörper | ca. 40% |
| ▪ Farbe | transparent, matt |
| ▪ Materialverbrauch | 80-120 g/m² |
| ▪ Offenzeit im Topf | ca. 4 h (20° C) |
| ▪ Mischungsverhältnis | 5:1 (nach Gewicht)
5,5:1 (nach Volumen) |
| ▪ Gebrauchsdauer auf der Fläche bei 50% rel. Luftfeuchte: | |
| 30°C | 15-20 Minuten |
| 20°C | 25-35 Minuten |
| 10°C | 50-60 Minuten |
| ▪ Überarbeitungszeiten bei 50% rel. Luftfeuchte: | |
| 30°C | 2-3 Stunden, maximal
12 Stunden |
| 20°C | 4-5 Stunden, maximal
24 Stunden |
| 10°C | 9-13 Stunden, maximal
48 Stunden |
| ▪ Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50% rel. LF): | |
| 3 Tage (30° C) | |
| 7 Tage (20° C) | |
| 10 Tage (10° C) | |

RAPID-FLOOR Protect MS

Wasserbasierende, emissionsarme und lichtstabile Versiegelung

Verarbeitungsrichtlinie:

- Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen und mit einem geeigneten Rührwerk (z.B. Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. Anschließend in ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals durchmischen. Es **muss** eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen.
- RAPID-FLOOR Protect MS ist fertig formuliert. Jedoch darf das angemischte Produkt mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.
- Nach Mischung der Harz und Härterkomponente, 15 Minuten Reifezeit abwarten und nochmals aufmischen!
- Das Produkt wird unter Verwendung eines Abstreifgitters mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.
- Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

Verpackung:

- 10 kg, 33 Gebinde auf Euro-Palette (330 kg)

Lagerung:

- Mindestens 12 Monate (trocken, kühl, frostfrei) nach Produktionsdatum
- Empfohlene Lagertemperatur: 5°-30° C
- Hinweis: Frost kann das Produkt irreversibel schädigen. Eine Lagerung bei Temperaturen > 30 °C kann die mittlere Teilchengröße erhöhen und damit zu einem erhöhten Risiko von Sedimentation oder Koagulation führen.

Wichtige Hinweise:

- Die Luft-, Boden- und Materialtemperaturen sind zu messen und **müssen** sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10°C und 30°C befinden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40% und 80% liegen.

- Die Temperatur des Untergrundes **muss** sich 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befinden.
- Um eine Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden sollte die Aufbringung des Mattsiegel MS bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen.
- Während der Aufbringung und der Erhärtung des Harzes ist auf gute Durchlüftung zu achten.
- Während der gesamten Erhärtungsphase muss die Fläche vor direktem Wasserkontakt geschützt sein.

Bitte beachten Sie dieses technische Merkblatt. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen oder eine Probefläche anzulegen.